

Bio-based Dyneema® fibre



Grün

Ein Carbon-Footprint, der 90% niedriger ist als der von generischem HMPE



Stark wie immer

Bietet exakt dieselben Spezifikationen und Performance-Eigenschaften wie konventionelles Dyneema®



Zertifiziert

Gesamter Prozess ist zertifiziert für seine Übereinstimmung mit der International Sustainability & Carbon Certification (ISCC)

Noch grüner werden: Komplette Umstellung auf bio-based Dyneema®

Zur Sicherstellung höchster Standards für die ressourcenbewusste und ethisch verantwortungsvolle Produktion und Anwendung seiner Produkte hat sich Gleistein entschieden, als weltweit erster großer Tauwerkhersteller seine Herstellung von Produkten mit Dyneema® vollständig auf bio-based Dyneema® umzustellen. Außerdem verpflichten wir uns, einen Anteil aller Einnahmen mit bio-based Dyneema® an gemeinnützige Organisationen zu spenden, die sich für den Umweltschutz engagieren.

Gleistein blickt auf eine gewachsene Geschichte der aktiven Förderung von Nachhaltigkeit und Umweltschutz zurück. Die Umstellung auf Ökostrom und ein eigenes Blockheizkraftwerk im Jahr 2013, die Anerkennung als erster „Klimaschutzbetrieb CO₂-20“ durch die Landesregierung im Jahr 2015, Müllvermeidung durch herausragende Langlebigkeit, Ladestationen zur Förderung von E-Mobilität und die Ansiedlung von Bienenvölkern auf unserem Firmengelände sind ebenso Beispiele dafür wie die vollständige Umstellung auf bio-based Dyneema® als erster großer Tauwerkhersteller.

Was ist bio-based Dyneema® fibre?

Bio-based Dyneema® ist die erste nachwachsend basierte HMPE-Faser. Dabei wird das Prinzip des Massenausgleichs (mass balance approach) angewandt, es bedeutet die Unabhängigkeit von fossilen Ressourcen bei deutlicher Reduzierung der CO₂-Emissionen ohne jeden Kompromiss bei der Produktqualität.

Was ist der bio-based Dyneema® „Mass Balance Approach“?

Der Massenausgleichs-Ansatz ist dafür konzipiert, den Fluss nachwachsend basierter und fossiler Ressourcen in der komplexen Produktionskette nachzuverfolgen. Er stellt die Einspeisung des nachwachsenden Rohstoffs in den Prozess durch exakte separate Aufzeichnung sicher. Dabei kann die genaue Menge an biobasierten Fasern am Ende des Produktionsprozesses bestimmt werden – bestätigt durch die ISCC. Der Mass Balance Approach ist üblich und wird seit vielen Jahren erfolgreich angewandt, zum Beispiel in der Gas- und Elektrizitätsversorgung.

Weitere Infos



Kontaktieren Sie uns! gleistein.com

Tel.: +49 421 690 49-0
Fax: +49 421 690 49-99
hello@gleistein.com



Gleistein